zum ULV-Ausschuss am 20.11.2019, TOP 3
Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.

Landkreis Ebersberg	Ebersberg, 07.11.2019
Az.	Zuständig: Henry Rüstow, ☎ 08092-823-190

Vorgesehene Beratungsreihenfolge
ULV-Ausschuss am 20.11.2019, Ö
Kreis- und Strategieausschuss am 02.12.2019, Ö
Kreistag am 16.12.2019, Ö

Vorstellung und Beschlussfassung über den neuen Nahverkehrsplan

Anlage_Nahverkehrsplan

Sitzungsvorlage 2019/3549

I. Sachverhalt:

Die nachhaltige Entwicklung des ÖPNV im Ausbildungs-, Berufs- sowie Freizeit- und Gelegenheitsverkehr als echte Alternative zum Individualverkehr und Rückgrat des Mobilitätsverbundes ist eine sehr wichtige Aufgabe sowohl des Mobilitäts- als auch des Umweltgedankens.

Aus diesen Grund hat sich der Landkreis Ebersberg entschieden einen Nahverkehrsplan zur Fortschreibung des Mobilitätskonzeptes zu erstellen um damit das Ziel des Mobilitätsforums „Mehr Mobilität mit weniger Verkehr“ zu erreichen.

Dazu fasste der ULV-Ausschuss in seiner Sitzung vom 06.03.2018 unter TOP 5 folgende Beschlüsse:

1. *Der ULV-Ausschuss nimmt das Arbeitsprogramm zur Fortschreibung des Mobilitätsgutachtens des Landkreises Ebersberg zu Kenntnis und stimmt der Fortschreibung des Mobilitätsgutachtens durch MVV Consulting unter Einbindung des Mobilitätsforums zu (Variante ‚Nahverkehrsplan‘).*

2. *Dem ULV-Ausschuss wird noch vor der Sommerpause über die weiteren Fortschritte zur Fortschreibung des Mobilitätsgutachtens (Variante ‚Nahverkehrsplan‘) durch MVV Consulting berichtet, um dann auf dessen Grundlage ggf. weitere Beschlüsse fassen zu können. Mit einer Fertigstellung ist im Jahr 2019 zu rechnen. Die Mitglieder des ULV-Ausschusses werden in die geplanten Workshops eingebunden.*

3. *Die dafür erforderlichen Haushaltsmittel zur Fortschreibung des Mobilitätsgutachtens in Höhe von rund 55.000 € mit den darin enthaltenen verkehrsplanerischen Leistungen, Online-Befragungen und Workshops zur Einbindung des Mobilitätsforums stehen im Haushalt 2018 zur Verfügung.*

Im ULV-Ausschuss vom 17.07.2018 unter TOP 5 unter 2.30 nahm den Terminplan und den Sachstandsbericht Fortschreibung des Mobilitätskonzeptes in Form eines Nahverkehrspla-

nes zur Kenntnis und fasste folgende Beschlüsse:

2.30.1. Der ULV-Ausschuss nimmt die Informationen zu den Themen saubere Luft, WLAN in den Regionalbussen und den Sachstandsbericht Fortschreibung des Mobilitätskonzeptes in Form eines Nahverkehrsplanes zur Kenntnis.

2.30.2. Durch die Verwaltung sind im Haushalt 2019 für die Fortschreibung des Mobilitätskonzeptes In Form eines Nahverkehrsplanes sind im Haushalt 2019 anteilig 35.000,00 € einzuplanen.

Auf der 2. Arbeitsgruppensitzung des Mobilitätsforums am 23.10.2018 wurden die Ergebnisse der Onlinebefragung und auch die der Schulen und Gemeinden präsentiert. Der ULV hat dann in seiner Sitzung am 28.11.2018 TOP über die Rahmenkonzeption des Nahverkehrsplanes des Landkreises Ebersberg zur Fortschreibung des Mobilitätskonzeptes beraten und folgende Beschlüsse gefasst:

1. *Der ULV-Ausschuss stimmt der Rahmenkonzeption des Nahverkehrsplanes des Landkreises Ebersberg zur Fortschreibung des Mobilitätskonzeptes zu.*

2. *Der nächste Sachstandsbericht erfolgt in der Sitzung des ULV-Ausschusssitzung am 09. Juli 2019.*

Der ULV-Ausschuss vom 09.07.2019 unter TOP 5 (2.30) nahm den Sachstandsbericht zur Fortschreibung des Mobilitätskonzeptes in Form eines Nahverkehrsplanes zur Kenntnis und fasste folgende Beschlüsse:

2.30.1. Der ULV-Ausschuss nimmt die Informationen zu den Themen saubere Luft, WLAN in den Regionalbussen und den Sachstandsbericht Fortschreibung des Mobilitätskonzeptes in Form eines Nahverkehrsplanes von MVV-Consulting zur Kenntnis.

2.30.2. Durch die Verwaltung sind im Haushalt 2020 für Planungsaufgaben zur Fortschreibung des Mobilitätskonzeptes in Form eines Nahverkehrsplanes Kosten in Höhe von 25.000 € einzuplanen.

2.30.3. Der ULV-Ausschuss unterstützt die Einrichtung einer neuen regionalen Direktbuslinie von Poing zur Messestadt Ost. Die Verwaltung wird beauftragt eine Entscheidungsgrundlage für den ULV-Ausschuss zu gegebener Zeit, unter Berücksichtigung aller Landkreisinteressen, vorzubereiten um bei Zustimmung des ULV-Ausschusses eine möglichst schnelle Ausschreibung bzw. Einrichtung dieser neuen Regionalbuslinie über den MVV veranlassen zu können.

Die MVV GmbH, Bereich Consulting, aktualisiert seit dem Frühjahr 2018 den Nahverkehrsplan (NVP) für den Landkreis Ebersberg. Nach Analysen, einer Online-Befragung und verschiedenen Beteiligungsveranstaltungen wurden 2019 die Maßnahmen ausgearbeitet. Dazu fand u.a. im April 2019 ein Workshop zur Beteiligung von Gemeinden, Schulen und Verkehrsunternehmen statt. Am 16.10.2019 wurden die ausgearbeiteten Maßnahmen dem Mobilitätsforum im Detail präsentiert und eine Prioritätensetzung vorgenommen. Alle angebotsseitigen Maßnahmen sowie die Empfehlungen für begleitende Maßnahmen sind in der beigefügten Präsentation enthalten. Die Maßnahmen werden in der Folge am 02.12.2019 dem Kreis- und Strategieausschuss (KSA) durch MVV-Consulting vorgestellt und gehen dann in die finale Fassung des NVP ein, die am 16.12.2019 dem Kreistag zur Beschlussfassung vorgelegt wird. Die Gesamtpräsentation des NVP erfolgt ebenfalls durch MVV-Consulting. Es ist

noch darauf hinzuweisen, dass alle vorgeschlagenen Maßnahmen des NVP vor einer Umsetzung eines jeweiligen Einzelbeschlusses für den dafür zuständigen ULV-Ausschuss bedürfen.

Mittelfristiges Ziel des Landkreises ist es, im gesamten Landkreisgebiet auch in der Schwachverkehrszeit und am Wochenende ein „24/7“ – Angebot einzurichten (= 24 Stunden an 7 Tagen in der Woche). Für ein solches Angebot ist die Einführung von weiteren Bedarfsverkehren (in Form von Ruftaxis) notwendig. Grundlage dafür sind bestehende Regionalbus-Haltestellen.

Für eine solche Detailkonzeption eines landkreisweiten Ruftaxi-Angebotes ist jedoch die Beauftragung einer eigenen Untersuchung notwendig. Bei der Detailkonzeption eines landkreisweiten Ruftaxi-Angebotes handelt es sich um ein laufendes Projekt innerhalb der Betrachtungen zum Nahverkehrsplan des Landkreise Ebersberg. Da sich die Zusammenarbeit mit MVV Consulting bei der Erstellung des Nahverkehrsplanes für den Landkreis Ebersberg bewährt hat, schlägt die Verwaltung vor, für diese eigene Untersuchung (Detailkonzeption eines landkreisweiten Ruftaxi-Angebotes) MVV-Consulting zu beauftragen. Eine Neuausschreibung dieser Leistung ist nicht erforderlich, da es sich im Wesentlichen um die Fortsetzung eines laufenden Projektes innerhalb der Betrachtungen zum Nahverkehrsplan des Landkreise Ebersberg handelt. Hierfür ist derzeit ein Budget von 30.000 € vorgesehen.

Auswirkung auf Haushalt:
Für die Untersuchung eines landkreisweiten Rufbus-Taxiangebots ist 2020 ein Budget von 30.000 € veranschlagt.

II. Beschlussvorschlag:

Dem ULV-Ausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

Dem Kreis- und Strategieausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

Dem Kreistag wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

1. **Dem Nahverkehrsplan des Landkreises Ebersberg in Fortschreibung des Mobilitätskonzeptes des Landkreises Ebersberg, mit seinen priorisierten, angebotsseitigen und begleitenden Maßnahmen, wird zugestimmt.**

2. **Die Detailkonzeption eines landkreisweiten Ruftaxi-Angebotes, als ein laufendes Projekt innerhalb der Betrachtungen zum Nahverkehrsplan des Landkreise Ebersberg, wird an die Fa. MVV Consulting übertragen.**

3. **Für die Detailkonzeption eines landkreisweiten Ruftaxi-Angebotes ist 2020 im Kreishaushalt ein Budget von 30.000 € eingeplant.**

gez.
Henry Rüstow